



# GENTECHNIK – IN LANDWIRTSCHAFT UND NATUR

ZU DEN VORSCHLÄGEN DER EU-KOMMISSION  
ZUR DE-REGULIERUNG DER GENTECHNIK GESETZGEBUNG

HARALD ULMER – AGRAREFERENT – BUND NATURSCHUTZ  
IMMENSTADT – 19.07.2023

**Nach dem jahrelangen  
Widerstand des Bündnisses für  
ein gentechnikfreie Natur und  
Landwirtschaft in Bayern  
tritt im April 2014  
der Freistaat Bayern den  
gentechnikfreien  
Regionen Europas bei!**



**Der Markt für mit „Ohne Gentechnik“ Produkte liegt in Deutschland im Jahr 2022 bei rund 16 Milliarden Euro.**

**Dazu kommt der Markt für Bioprodukte mit rund 15 Milliarden Euro im Jahr 2022.**

**Gesamtmarktvolumen: 31 Milliarden Euro pro Jahr.**

**Tendenz steigend!**

## "Ohne Gentechnik"-Milchanteile\* Entwicklung in Deutschland



Stand: 01.12.2022



● Konventionell ● Konventionell "Ohne Gentechnik" ● Biomilch

Quelle: AMI, AMI-informiert.de

\* Auf volle Prozent gerundet

© 2022, Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG)

- **Die internationalen Konzerne der Agrogentechniklobby kämpfen gegen die EU-Gesetzgebung**
- **Mit den sog. Neue Gentechniken (NGT; z.B. Crispr/Cas) sehen Sie ihre Stunde gekommen**
- **Doch der Europäische Gerichtshof bestätigt 2018 das auch die NGT unter die EU-Gentechnikgesetzgebung fallen**

Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen gibt EU-Kommission Auftrag für eine neue Gesetzgebung zur Gentechnik in der Pflanzenzüchtung



## WAS GILT BISHER IN DER EU?

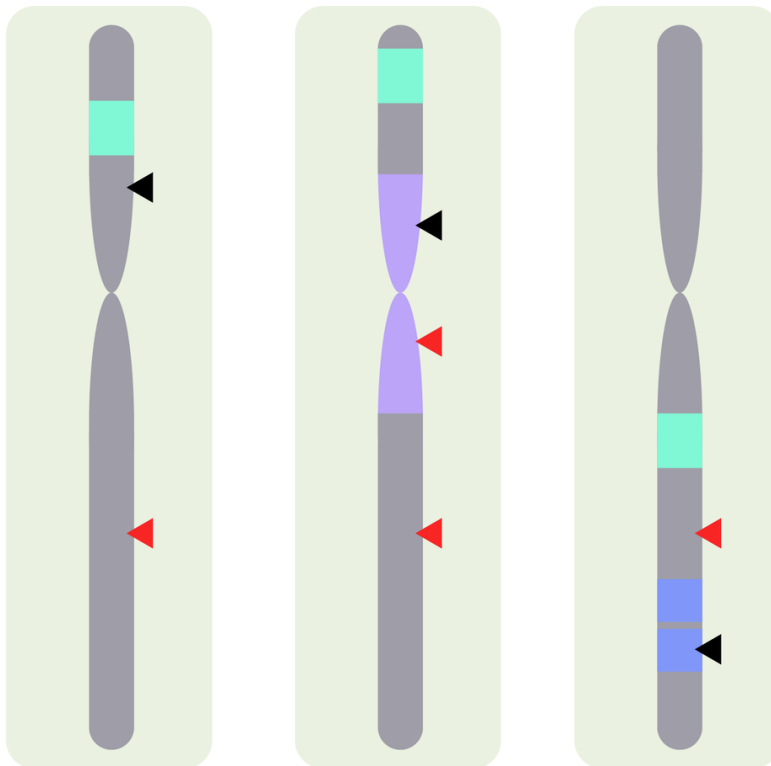
- **Vorsorgeprinzip**
- **Zulassungsverfahren mit Risikoprüfung**
- **Kennzeichnungspflicht**
- **Rückverfolgbarkeit**
  
- **Ko-Existenz**
- **Anbauverzeichnis**







Die Unterschiede zwischen konventioneller Züchtung und Neuer Gentechnik (NGT) sind leicht zu übersehen, können aber schwerwiegende Folgen haben.



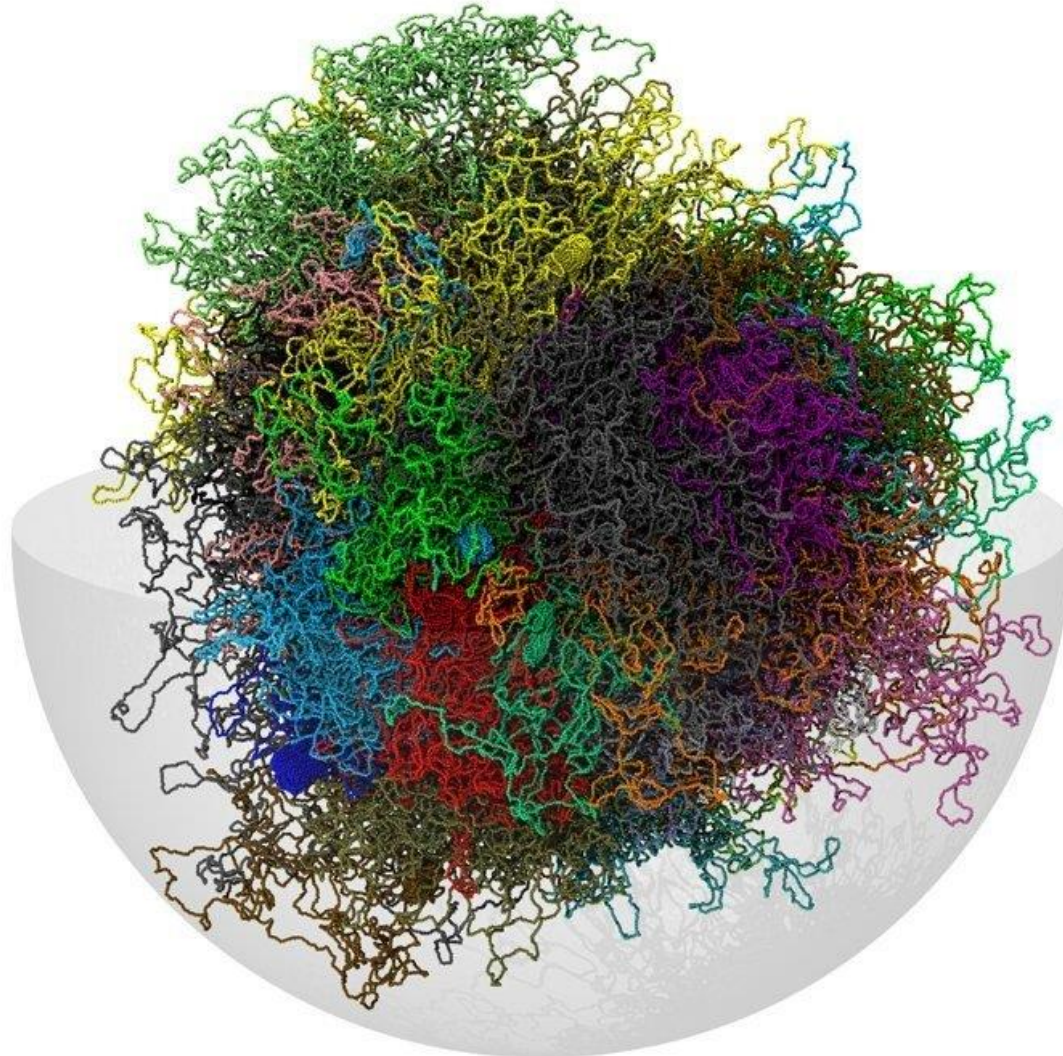
Beispiele von NGT-Anwendungen in Pflanzen

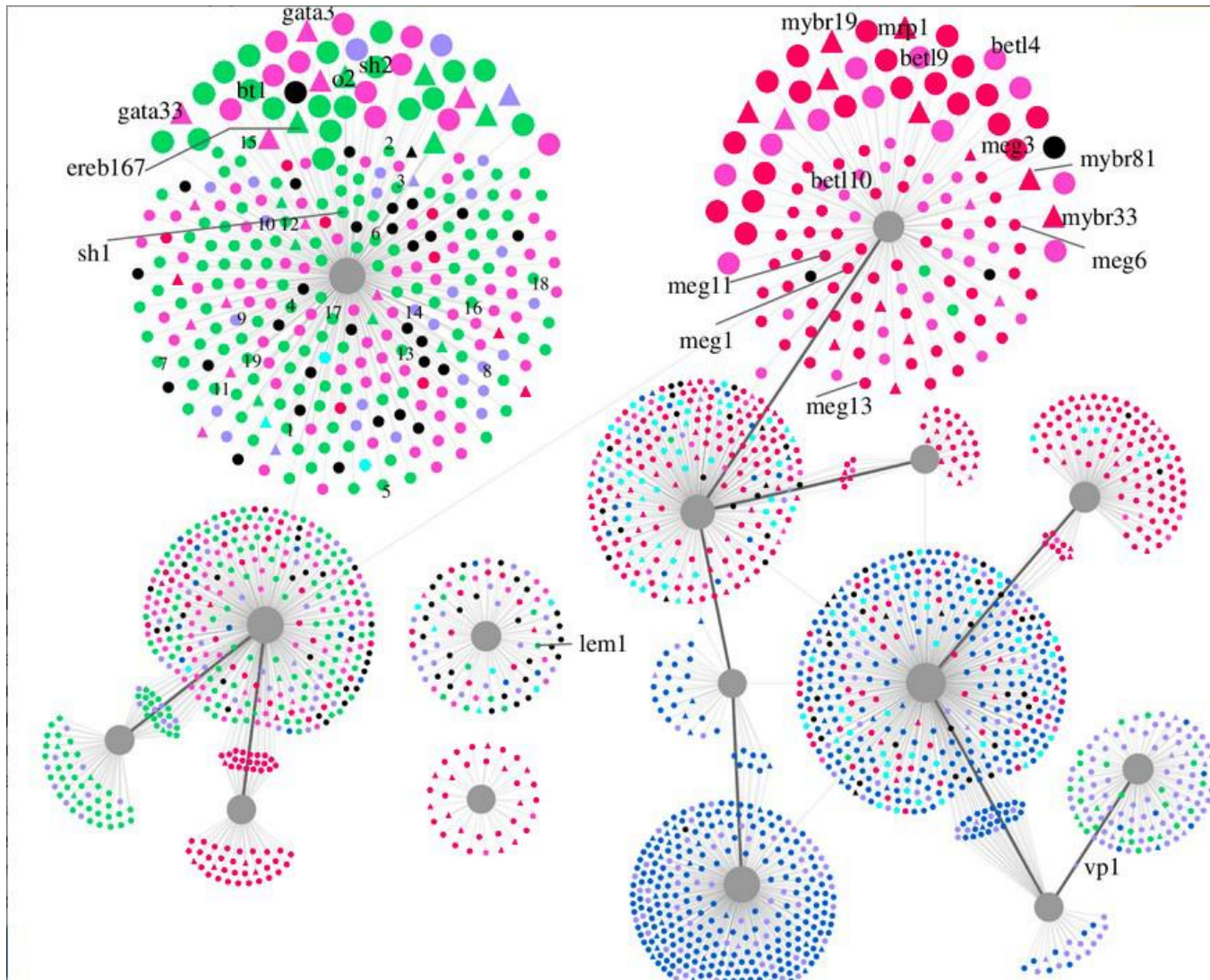
NGT-Anwendungen gehen mit beabsichtigten und unbeabsichtigten genetischen Veränderungen einher, die bei der konventionellen Züchtung nicht zu erwarten sind. Der Ort der genetischen Veränderung, die sich daraus ergebende Genkombination (Genotyp) und die biologischen Merkmale der Organismen können für NGT sehr spezifisch sein, haben keine "History of safe use" und müssen einer Risikobewertung unterzogen werden.

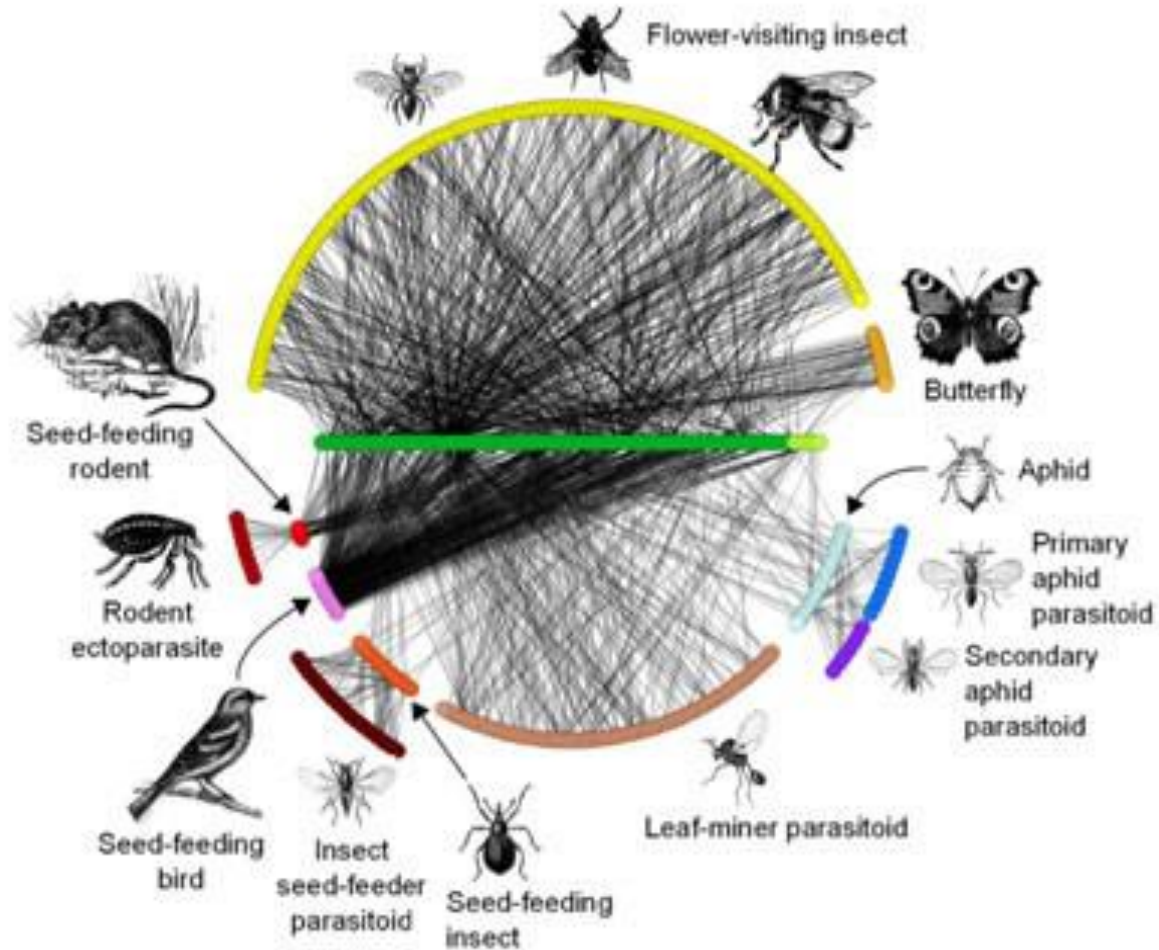
- Die DNA der Genschere ist zufällig integriert
- Mechanismen der Zelle zum Erhalt und Wiederherstellung der Genfunktion können überwunden werden (z.B. geschützte DNA Bereiche)
- Gekoppelte Gene können getrennt werden
- gewollte Mutation
- ungewollte "Off-Target"-Mutation

## WAS MACHEN NEUE GENTECHNIKEN

- **Mehrere identische DNA Sequenzen gleichzeitig verändern**
- **Mehrere verschiedene DNA Sequenzen gleichzeitig verändern (Multiplexing)**
- **Geschützte Bereiche der DNA verändern**
- **Wichtig: Alle Gentechniken sind beschränkt auf Punktmutationen und somit simple Eigenschaften**







**BEI GENAUER BETRACHTUNG ZEIGT SICH, DIE  
ZÜCHTUNG MIT GENTECHNIKEN IST AUF GAR  
KEINEN FALL MIT KONVENTIONELLER  
ZÜCHTUNG GLEICH ZU STELLEN!**

**DOCH GENAU DIES IST DIE BASIS FÜR DIE  
GESETZVORSCHLÄGE DER EU-KOMMISSION!**

## ÜBERSICHT EU - VORSCHLÄGE

- Einteilung der technischen, genetischen Veränderungen in versch. Risikokategorien
- Keine „Opt. Out“ Option für Mitgliedstaaten
- Weitere Anpassungen ohne politischen Prozess
- Gentechnikfreiheit des Ökolandbaus wird anerkannt – aber keine Vorschläge zur Umsetzung (Ko-Existenz)

## Pflanzen der Kategorie EINS

- **Bereich für sogenannte Neue gentechnische Verfahren (NGT)**  
**Nur Eintrag in Register.**
- **Keine Risikoprüfung Zulassungsverfahren**
- **Keine Kennzeichnungspflicht**
- **Keine Ko-Existenzregeln**
- **Keine Rückverfolgbarkeit**
- **Begründung: Vergleichbar konventioneller Züchtung**



## Pflanzen der Kategorie ZWEI

- **Andere gentechnische Verfahren, bei denen die Ergebnisse nicht natürlich entstehen können**
- **Vereinfachtes Zulassungsverfahren und Risikoprüfung**
- **Keine Pflicht zur Rückverfolgbarkeit**
- **Kennzeichnung unklar – evtl. nur für Züchter/Landwirte**
- **Insgesamt sehr uneindeutige Formulierung**

## Pflanzen der Kategorie DREI

- Bisherige „alte“ Gentechnik
- Regeln sollen bleiben

### Aber:

- Für alle Bereiche ist die Ko-Existenzregelung offen  
Die Mitgliedstaaten sollen das machen.
- Keine Rückverfolgbarkeits-Klausel
- Zulassung soll für 10 Jahre gelten

## FAZIT ZU DEN VORSCHLÄGEN:

- **Im EU-Kommissionsvorschlag sind praktisch zu 100% die Forderungen der Agroindustrie/Agrogentechniklobby berücksichtigt!**
- **Zulassungsverfahren (Risikoprüfung) und Kennzeichnungspflicht entfallen!**
- **Keine Wahlfreiheit für Verbraucher\*innen**
- **Ko-Existenz und Rückverfolgbarkeit werden nicht berücksichtigt!**

## **FREIFAHRSCHHEIN FÜR AGROGENTECHNIK!**

### **Kritische Punkte:**

- **Warum werden trotz wissenschaftlicher Kritik NGT und konventioneller Züchtung „gleich gestellt“?**
- **Keine Regelung zur Ko-Existenz (Schutz der gentechnikfreie Produktion entfällt )**
- **Keine Transparenz für Verbraucher**
- **Keinerlei Haftung bei Schäden für die Allgemeinheit und Geschädigten**
- **Zwang zur nationalen Umsetzung – keine Opt. Out Option**

## ARGUMENTE FÜR DEN „FREIFAHRSCHHEIN“

### PESTIZIDREDUKTION:

**FAKT IST EIN 3-4 mal höherer Einsatz von Pestiziden in Regionen mit GVO-Pflanzen (z.B. USA, Brasilien)**

## ARGUMENTE FÜR DEN „FREIFAHRSCHHEIN“

### ERTRAGSSICHERUNG/ -STEIGERUNG:

**FAKT ist das seit der Einführung von GVO Pflanzen keinerlei Ertragssteigerung erzielt wurden.**

**Seit 20 Jahren stagnieren die weltweiten Erträge pro Hektar bei steigendem Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatz**

## ARGUMENTE FÜR DEN „FREIFAHRSCHHEIN“

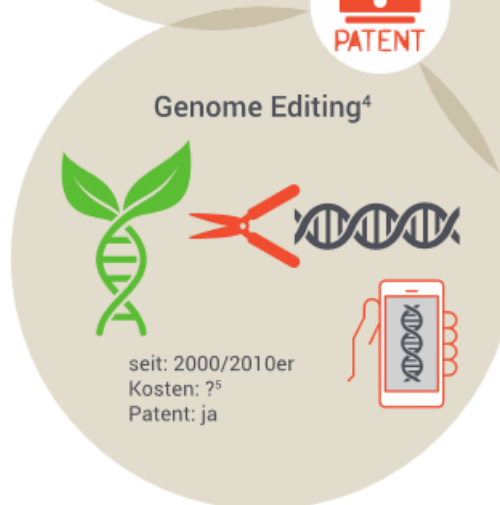
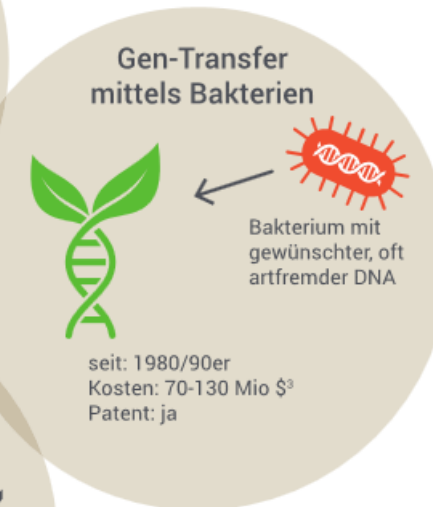
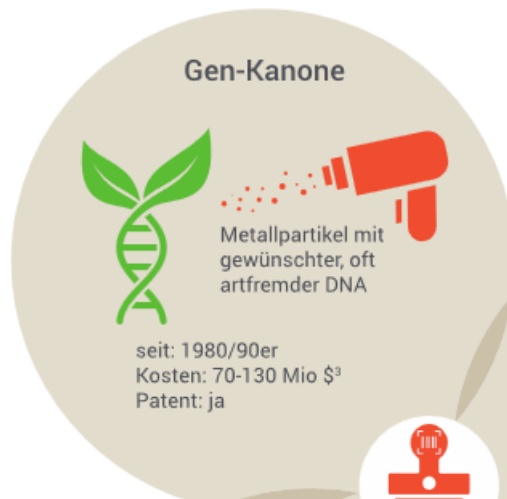
### KLIMASCHUTZ/ KLIMAAANPASSUNG:

**FAKT ist das bis heute keine NGT-Pflanze auf dem Markt ist die z.b. höhere Trockentoleranz, Hitzetoleranz etc. mitbringt.**

## UM WAS ES TATSÄCHLICH GEHT







**WAS WIR TUN MÜSSEN:**

**AUF ZULASSUNGSVERFAHREN UND  
RISIKOPRÜFUNG BESTEHEN!**

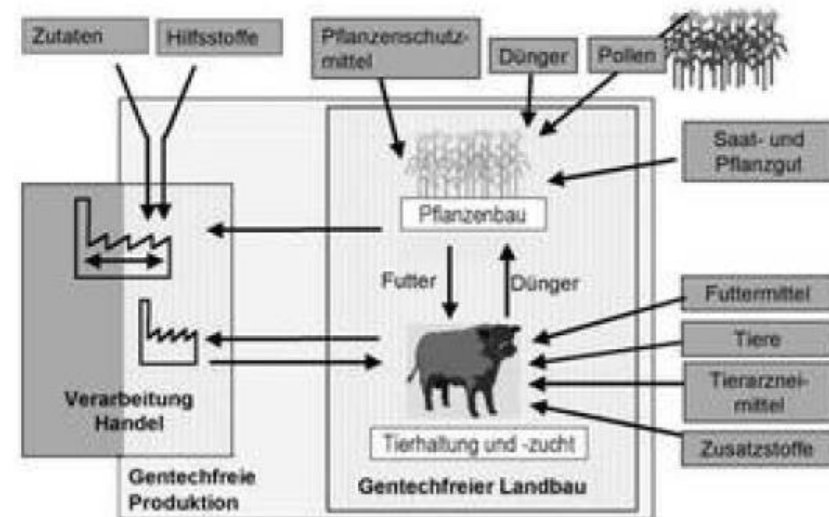
**WAS WIR TUN MÜSSEN:**

**KENNZEICHUNG UND WAHLFREIHEIT  
EINFORDERN!**

## WAS WIR TUN MÜSSEN:

## AUF RÜCKVERFOLGBARKEIT UND KO-EXISTENZREGELN AUCH FÜR NGT BESTEHEN!

Vermischungsmöglichkeiten GVO/Nicht GVO



## WAS WIR TUN MÜSSEN:

**KEINE PATENTIERUNG  
UNSERER  
GEMEINSAMEN  
LEBENSGRUNDLAGEN  
ZULASSEN!**



## WAS WIR TUN:

- Politik auf allen Ebenen konfrontieren
- Gesellschaft für das Thema sensibilisieren
- Aktionen

# BÜNDNIS GENTECHNIKFREIES BAYERN



Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft e.V.  
Landesverband Bayern

AKTION GEN-Klage



Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.



**GREENPEACE**  
München



Interessengemeinschaft  
gentechnikfreie  
Lebensmittel  
und Landwirtschaft e. V.



Katholische  
Landvolk  
Bewegung



Öko & Fair  
Umweltzentrum Gauting

LVÖ Landesvereinigung für den  
Bayern ökologischen Landbau in Bayern e.V.



NaturFreunde  
DEUTSCHLANDS  
Landesverband Bayern e.V.



Slow Food®  
Fünfseenland

Slow Food®  
München



verbraucherzentrale  
Bayern



## ZEITSTRAHL:

**5. Juli 2023**

**Sommer/ Herbst 2023**

**Frühjahr 2024**

**Juni 2024**

**Kommission legt  
die Vorschläge  
offiziell vor**

**Diskussion der Vorschläge  
in EU-Ministerrat,  
Ausschüssen,  
EU- Parlament.**

**Letzte Chance  
für  
Entscheidung**

**Europa  
Wahl**

**Kommissions-Ziel:  
Entscheidung vor  
Ende des Jahres**



ES GEHT NICHT UM DAS

**SAATGUT**

ES GEHT UM DEN



**BODEN**

## **DAFÜR BRAUCHEN WIR:**

- **Ausbauziele für den Ökologischen Landbau voranbringen (EU: 25% bis 2030)**
- **Agrarökologische Systeme voranbringen**
- **Vernetzung und Ausbau der praxisorientierten Forschung in der LW**

# MONOKULTUR







BAYERN MUSS  
GENTECHNIK

**FREI**  
**BLEIBEN!**

Kontakt:  
Harald Ulmer  
BN Agrarreferent  
harald.ulmer@bund-naturschutz.de  
0160 8191347